Rezensionen von Buchtips.net

George R. R. Martin: Das Lied von Eis und Feuer 02 - Das Erbe von Winterfell

Buchinfos

Verlag:	Blanvalet Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-442-26781-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	18,00 Euro (Stand: 01. Juli 2025)

Eddard Stark ist dem Ruf seines Freundes und Königs Robert Baratheon gefolgt und nunmehr seine rechte Hand. Allerdings muss er schnell erkennen, das er sich an Robert's Hof in einem Haifischbecken befindet, in dem jeder versucht, seine Interessen zu wahren und durchzusetzen. Wem kann er trauen? Verschärft wird seine Situation durch die Tatsache, dass seine Frau Lady Catelyn den Bruder der Königin, Tyrion Lannister, verhaften lässt, da sie glaubt, er sei derjenige, der versucht hat ihren Sohn Bran zu ermorden. Unterdessen muss sich Stark's Bastard Jon Schnee an der Mauer beweisen. Als es endlich zur Vereidigung bei der Nachtwache kommt, erlebt Jon eine böse Überraschung. Unterdessen hat sich Daenerys Targaryen mit ihrer Ehe mit Khal Drogo arrangiert. Mehr noch. Seit sie sein Kind im Leib trägt, fühlt sie sich zu dem Reiterkönig hingezogen. Doch dieses Glück scheint nur von kurzer Dauer.

"Das Erbe von Winterfell" ist der zweite Teil von George R.R.Martins Auftaktband "A Game Of Thrones" seines mehrbändigem Epos "Das Lied von Eis und Feuer". Die deutsche Übersetzung beinhaltet in diesem Band die Seiten 360 bis 674 des amerikanischen Originals. Daher geht es natürlich in diesem Roman gleich nahtlos weiter.

Wie in "Die Herren von Winterfell" überzeugt auch dieser Roman in Sachen Sprache, Handlung, Figuren und Komplexität. Schon in den ersten zwei Bänden (ausgehend von der deutschen Übersetzung) schafft George R.R.Martin ein Universum, welches den Leser unweigerlich in seinen Bann zieht. Dabei ist es nicht störend, da es die beherrschende Hauptfigur nicht gibt. Martin wechselt auch hier zwischen Eddard Stark, Lady Catelyn, ihren Töchtern Ayra und Sansa, Jon Schnee, Tyrion Lannister oder Daenerys Targaryen hin und her. Trotzdem verliert der Leser an keiner Stelle den Überblick. Im Gegenteil. Mit jedem Kapitel fügt sich ein weiterer Mosaikstein hinzu, der die Begeisterung für die Geschehnisse in Westeros weiter entfacht.

Hochspannend setzt der Autor die Intrigen am Hof von Robert Baratheon ein, um seinem Roman einen großen Spannungsbogen zu geben. Dabei wartet manch böse Überraschung auf seine Figuren, die auch den Leser nicht kalt lässt.

Wer "Das Erbe von Winterfell" verstehen und genießen will, muss auch "Die Herren von Winterfell" gelesen haben, da die Romane zusammen gehören. In "Das Erbe von Winterfell" treibt George R.R.Martin seine Protagonisten bis ans Äußerste. Die Handlung gipfelt in einem dramatischen Finale, welche natürlich genug Fragen offen lässt, um sich in großer Vorfreude auf die nächsten Bände zu stürzen. Unabhängig von der Tatsache, das dieser Roman dem Fantasygenre angehört: wer auf hervorragend durchdachte, strukturierte Geschichten und komplexe und interessante Figuren steht, kann und muss sich nach Westeros begeben. Ich kann mich der Einschätzung von Denis Scheck nur anschließen und mir kaum ein größeres Lesevergnügen vorstellen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[30. Mai 2014]